

THEMENTAG
Anthroposophie

Karmapraxis

Konkrete Schritte im Umgang mit Schicksalsfragen - Ein Forschungs- und Übungstag

mit Coenraad van Houten, Carla van Dijk, Christoph von Keyserlingk, Heide Oehms, Jostein Saether, Michael Schmock und Hans Supenkämper

von Freitag, den 6. November 2009, 19.00 Uhr bis Samstag, den 7. November 2009, 17.30 Uhr
Blote-Vogel-Schule, Stockumerstr. 108, 58454 Witten-Annen

Konkrete Menschenbegegnungen und biographische Erlebnisse können die Frage nach dem Schicksal aufwerfen: Warum ist mir dieser Mensch in der Art begegnet? Was bedeutet diese konkrete Erfahrung für mein Leben? Wie kann ich das besser verstehen? Wie kann ich bewusster mit den Folgen umgehen?

Die Menschen werden auf diesem Felde immer sensibler. Die Lebensereignisse und die Begegnungen werden durchsichtiger. Ein zunehmender Grad an Wachheit und Bewusstheit prägt das soziale Leben. Gleichzeitig werden Grenzen des Verstehens erlebt, die nach konkreten, weiterführenden Methoden suchen, die Wirkungen des Schicksals zu erkennen.

Die Zukunft des sozialen Lebens wird von einem Zuwachs an individuellen Fähigkeiten auf diesem Gebiet abhängen. Darin liegt auch eine zentrale Aufgabe der Anthroposophie: Karmaerkenntnis. Welche methodischen Schritte sind hier möglich und wie komme ich selber in diesem Vorgang einen Schritt weiter?

Der Thementag will bewusst verschiedene Forschungsansätze auf diesem Felde sichtbar machen und dadurch Ihnen die Möglichkeit geben, zu eigenen Erfahrungen und Erkenntnissen zu gelangen. Seien Sie herzlich eingeladen, konkrete, methodische Zugänge zur Karmafrage gemeinsam mit den sieben Referenten zu untersuchen.

Für die Anthroposophische Gesellschaft in NRW, Michael Schmock

Programm

Freitag, den 6. November

- 19.00 h Begrüßung, Motive zur Tagung und Hinweise zum Ablauf, Michael Schmock.
Der esoterische und soziale Zusammenhang der Karmaforschung, Vortrag von Coenraad van Houten.
Vorstellung der Arbeitsmethoden in den verschiedenen Praxisgruppen.
- 20.30 h Kurze Pause
- 20.45 h Einstieg in die Gruppenarbeit (1. Einheit)
- 22.00 h Ende

Samstag, den 7. November

09.30 h Fortsetzung der Gruppenarbeit (2. Einheit)

11.00 h Pause

11.30 h Plenum: Karmaforschung – Karma Praxis

Methodische Ansätze der Forschung.

Welche Schritte gehe ich?

2 Kurzbeiträge: Heide Oehms, Hans Supenkämper.

Gespräch im Plenum.

Moderation: Michael Schmock.

13.00 h Mittagessen

14.00 h Fortsetzung der Gruppenarbeit (3. Einheit)

15.30 h Pause

16.00 h Plenum: Karmaforschung – Karma Praxis

Zu welchen Ergebnissen führt der Weg?

2 Kurzbeiträge: Carla van Dijk, Jostein Saether

Gespräch im Plenum

Moderation: Michael Schmock

17.30 h Ende

Arbeitsgruppen:

1. Carla van Dijk

Von der Menschenbegegnung zum Lernen vom Schicksal – Konkrete Übungsschritte

2. Heide Oehms

Karma – Erkenntnis. Innere Entwicklung als Grundlage geistiger Fähigkeiten

3. Hans Supenkämper

Schicksalslernen – Ein methodischer Ansatz zur Karmaerkenntnis

4. Jostein Saether

Vom forschenden Umgang mit Rudolf Steiners Karmaübungen

5. Coenraad van Houten

Der esoterische und soziale Zusammenhang der Karmaforschung

6. Christoph von Keyserlingk

Zur Praxis der Reinkarnationstherapie

Organisatorisches:

Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft NRW

Oskar-Hoffmann-Straße 25, 44789 Bochum

Tel. 0234-3336730, Fax. 3336745, Mail: Anthroposophie.nrw@t-online.de

Veranstaltungsort: Blote-Vogel-Schule Witten, Stockumerstr. 108, 58454 Witten-Annen